

## Kandidat für Rainau

Christoph Konle will Bürgermeister werden

In Wettbewerb um die Nachfolge für Achim Krafft im Rainauer Rathaus hat jetzt Christoph Konle seinen Hut in den Ring geworfen. Der 30-Jährige ist bisher Leiter der Kreissparkassen-Hauptgeschäftsstelle in Ellwangen.

Fred Ohnewald und Sabine Freimuth



*Christoph Konle. (Foto: privat)*

Rainau. Achim Krafft hat die Wahl ums Amt des Bürgermeisters von Langenargen auf Anhieb gewonnen und wird am 1. Januar 2013 seine neue Stelle am Bodensee antreten.

Wer seine Nachfolge in Rainau antreten wird, entscheiden die Wähler am 20. Januar; falls kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht, folgt am 3. Februar ein zweiter Wahlgang. Offizielle Kandidatenvorstellung ist am Freitag, 11. Januar, um 20 Uhr in der Jagsttalhalle Schwabsberg.

Gestern hat nun Christoph Konle seine Bewerbung im Rainauer Rathaus abgegeben. Konle ist 30 Jahre alt, aufgewachsen in

Zöbingen und seit 2010 Bürger von Ellwangen. Er ist gelernter Bankkaufmann, hat Bankbetriebswirt studiert und 2008 die Ellwanger Hauptstelle der Kreissparkasse übernommen. Von 2004 bis 2010 war er Gemeinderat in Unterschneidheim und bringt deshalb kommunalpolitische Erfahrung mit, wie er berichtet.

Diese politische Arbeit ist seine Leidenschaft, wie er gestern unserer Zeitung in einem Gespräch erklärte, und seine Ehefrau, Freunde und Parteifreunde – Konle ist im Kreisvorstand der CDU – hätten ihm zugeraten, den Schritt zu wagen.

Inzwischen hat Konle bereits mit jedem einzelnen Rainauer Gemeinderat gesprochen und will nächste Woche die Vereinsvorsitzenden abklappern, bevor er sich auch den Bürgern stellt, unter anderem am 2. Dezember am Stand des Handels- und Gewerbevereins beim Rainauer Advent.

Konle gibt als Hobbys Fußball, Springreiten, Pferdezucht und Imkerei an, auch als Laienschauspieler ist er aktiv. Seit drei Monaten Haupt“hobby“: Das nagelneue Töchterchen.

© Schwäbische Post 23.11.2012